

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Einleitung	11
1.1 Auf dem Jahrmarkt der Begrifflichkeiten: Ein Panorama der Verflechtung	12
1.2 Transkulturelle Verflechtung: Eine vorläufige Definition.....	22
2 Ideen zu Kulturen und Verflechtung	25
2.1 Kulturen (<i>civilisations</i>) in Interaktion.....	26
2.1.1 Von Völkern und Reichen zur Ost-West-Wanderung von Kultur	28
2.1.2 Stilgeschichtliche Impulse zur Ausformulierung organischer Kulturtheorien	33
2.1.3 Modelle des Werdens und Vergehens von Kulturen.....	38
2.1.4 Fokussierung auf Identitätsausbildung und Konflikt der Kulturen	47
2.2 Konzeptionalisierungen kultureller Interaktionsformen in der Forschung.....	51
2.2.1 Akkulturation.....	53
2.2.2 Inter- und Multikulturalität.....	56
2.2.3 Kulturtransfer	58
2.2.4 Passage	61
2.2.5 Entanglement, Histoire croisée.....	63
2.2.6 Netzwerke.....	65
2.2.7 Hybridisierung.....	68
2.2.8 Palimpsest.....	70
2.2.9 Transkulturalität	72
2.3 Fazit: Von den theoretischen Grundlagen <i>ad fontes</i>	77
3 Transkulturelle Verflechtung in den Quellen	81
3.1 Benennungen von Verflechtungsphänomenen	82
3.1.1 Ein Konzept: Korruption (<i>fasād</i>).....	82
3.1.2 Apostrophierungen: ‚Hybrider‘ Nachwuchs (<i>Turcopoli</i> , <i>Mixobarbaroi</i> u. a.).....	84
3.1.3 Verflechtungsbefund: Zusammensetzungen (mhd. <i>parrieren</i> , <i>undersniden</i>)	90

3.1.4	Konzeptuell aufgeladene Formulierung: Verpönte Interaktion (<i>cibus consociari gentilium</i>).....	92
3.2	Reflexionen über Verflechtung.....	94
3.2.1	Sinnstiftende Bewältigung von Integration: Orosius zu den Barbaren.....	94
3.2.2	Auseinandersetzung mit dem Anderen: Jüdisch-christliche Polemik.....	97
3.2.3	Beschreibung von Gruppengene und Anpassung: Die Kreuzfahrer von innen und außen gesehen.....	99
3.2.4	Fiktion der Textgene: Die Gralsgeschichte bei Wolfram von Eschenbach.....	103
3.2.5	Schaffung einer literarischen Figur: Die gescheckte Haut des Feirefiz.....	105
3.2.6	Gewinnbringende Kontakte: Eine Handelsliste aus Flandern.....	106
3.2.7	Identitätsstiftung durch Verflechtung von Ost und West: Der Fall Venedig.....	108
3.2.8	Relativierte Religionsgrenzen: Eine georgisch/christlich-türkisch/muslimische Auseinandersetzung.....	110
3.2.9	Religionsgemisch als Teil der Heilsgeschichte: Palamas' Reisebericht.....	112
3.2.10	Entscheidung für den sozialen Frieden: Die Synode von Nikosia.....	115
3.2.11	Angst um den sozialen Frieden: Ein Dekret aus Candia.....	117
3.2.12	Bewältigung durch Abwehr: Felix Fabri über den lateinisch-griechischen Klerus in Zypern.....	119
3.3	Materialisierte Verflechtungen und ihre Deutung.....	122
3.3.1	Transreligiöser Objektgebrauch: Eklat um ein ‚muslimisches‘ Tablett am Hofe Michaels VIII.	124
3.3.2	Kulturvielfalt als Merkmal schlechter Herrschaft: Illustrationen im ‚Liber ad honorem Augusti‘.....	130
3.3.3	Zwischen <i>pittura greca</i> und <i>pittura latina</i> : Transkulturelle Verflechtungen in der kretischen Malerei.....	133
3.3.4	Phänomen oder Interpretation? Das Akkon-Portal in Kairo ..	135
3.4	Fazit: Von der Benennung zur Interpretation.....	137
4	Verflechtungsmodelle.....	141
4.1	Prämissen der Verflechtung.....	141
4.1.1	Beziehungsräume: geographisch, zeitlich, sozial.....	142
4.1.2	Vektoren: Bewegung in Kraftfeldern.....	144

4.1.3	<i>Agency</i> : Die Wirkmächtigkeit von Akteuren und Aktanten....	145
4.1.4	Begegnung: Automatismen versus Prozessoffenheit	150
4.1.5	Austausch: Geben und Nehmen	151
4.1.6	Modelle: Netzwerke, Gewebe, rhizomatische Geflechte	152
4.2	Modell Netzwerke.....	153
4.2.1	Quellenarmut und Ideologie: Die jüdischen Fernhändler der Rādāniyya	154
4.2.2	Rekonstruktion angesichts von Quellenüberfluss: Das veneto-mediterrane Netzwerk	156
4.2.3	Organisationsstrukturen und multiple Vernetzung: Die Zisterzienser.....	159
4.2.4	Verschiedene Ebenen des Netzwerks: Templer und Johanniter	162
4.2.5	„Er wusste, wie man sich Freunde macht“: Roger de Flor und die Katalanische Kompanie	164
4.2.6	Modellanwendung: Zur Rekonstruktion von Netzwerken	166
4.3	Modell Gewebe/Textur (<i>textura</i>).....	167
4.3.1	Texturen in Metall: Luxuswaren mamlukischer Tradition an mediterranen Höfen im 14. Jahrhundert.....	168
4.3.2	Religionsübergreifende Kategoriebildung und Themen-Muster-Variationen: Bücherverzeichnisse.....	170
4.3.3	Bilinguale Dichtung: ‚De Heinrico‘	173
4.3.4	Judäo-Griechische Texte: Hebräische Schrift – griechische Sprache.....	174
4.3.5	Die arabisch-romanische <i>ḥarġa</i> : Zwei hierarchisierte Sprachen – eine Schrift	177
4.3.6	Modellanwendung: Zur Rekonstruktion von Geweben/Texturen.....	180
4.4	Modell Rhizomatisches Geflecht.....	183
4.4.1	Unorganisierte Verbreitung in Bild und Text: Der berittene Drachenkämpfer.....	185
4.4.2	Geflechte aus visuellen Konzepten: Wanderndes Formengut im Mittelmeerraum.....	188
4.4.3	Anzeichen untergründiger Verflechtungen: Lokale Materialisierungen in der Levante	192
4.4.4	Verflochtene ästhetische Erfahrungen: Venezianische Kriegsbeute für den Sultan.....	195
4.4.5	Produkt unorganisierter Expansion? Die Berber-Enklave Fraxinetum	197

4.4.6	Komplexität kaufmännischer Beziehungen: Venezianer im spätmittelalterlichen Alexandria	203
4.4.7	Modellanwendung: Zur Rekonstruktion rhizomatischer Geflechte	205
4.5	Fusionen als Verflechtungsergebnis?	208
4.5.1	Fusionen in Metall: Luxuswaren mamlukischer Tradition in Europa im 15./16. Jahrhundert	209
4.5.2	Synkretismus/Fusion von Kultelementen: Christus Victor, Maria Regina	211
4.5.3	Ethnogenese: Die Goten in Thrakien	213
4.5.4	Integration und ihre Voraussetzung: Simeon der Armenier ...	216
4.5.5	Vollkommenheit durch Fusion: Das christliche Großreich im ‚Jüngeren Tituel‘	217
4.5.6	Fusionen als Verflechtungsprozess und -ergebnis	219
4.6	Fazit: Von der Begegnung zur Fusion?	220

5 Entflechtung als Teil von Verflechtungsprozessen..... 223

5.1	(Re-)Strukturierung – die ordnende Dimension von Entflechtung.....	225
5.1.1	Erklärung von Differenz: Diversifizierung der Menschheit... 226	
5.1.2	Abgrenzende Identitätsschärfung: Der fränkische Troja-Mythos	233
5.1.3	Gruppen-Label im Bild: Höllendarstellungen und Herrschaftsillustrationen	236
5.1.4	<i>Unio in divisione</i> : Die ‚ <i>Ordinatio imperii</i> ‘ Ludwigs des Frommen	238
5.1.5	Forderung nach physischer Distanz: Jüdische und christliche Kritik am gemeinsamen Bad	243
5.1.6	Segregationspolitik: Assimilationsängste im östlichen Mittelmeer	246
5.1.7	Kontrollierte Kontakte: Zur Integration von Hansekaufleuten in Brügge	249
5.2	Destrukturierung – die auflösende Dimension von Entflechtung.....	251
5.2.1	Maßnahmen in und am Objekt: Von Zerstörung über Diffamierung bis Wertschätzung	251
5.2.2	Ritualisierte Abgrenzung: Das altsächsische Taufgelöbniß... 254	
5.2.3	Inszenierung einer Auflösung: Ein christlich-heidnisches Heer im ‚Jüngeren Tituel‘	256
5.2.4	Vertreibung: Edikt zur Ausweisung der Muslime aus Kastilien	258

5.2.5 Reflektierte Desintegration: Gedanken zum Zerfall des Byzantinischen Reichs	260
5.3 Fazit: Ineinandergreifen von Verflechtung und Entflechtung	264
6 Zwischen Formel und <i>fuzzy</i> – Möglichkeiten und Grenzen der Komplexitätsreduktion.....	271
6.1 Von der Quelle zur Meta-Ebene	271
6.2 Formalisierung	272
6.3 Modellierung mit graphischer Darstellung	274
6.4 Narrative Modellierungen.....	285
6.5 Bilanz: Verlust- und Gewinnrechnungen	289
7 Fazit	293
Methodischer Dekalog.....	301
English Summary	305
Transcultural Entanglement. Medievalist Perspectives.....	305
Bibliographie.....	311
Quellen	311
Wissenschaftliche Literatur	317
Index	361
Personen- und Ortsnamen.....	361
Abbildungen	375
Abbildungsverzeichnis	375